

Press release**OFFIS - Institut für Informatik****Ann-Kathrin Sobeck**

02/22/2018

<http://idw-online.de/en/news689692>Research results, Transfer of Science or Research
Information technology, Social studies
transregional, national**Neues interaktives Regionalmonitoring bietet umfassende regionale Informationen**

Wie stark sind wir vom demographischen Wandel betroffen? Verläuft die wirtschaftliche Entwicklung bei uns positiver als woanders? Wie groß sind die Fachkräftepotenziale in unserer Region? Bei diesen und anderen Fragestellungen liefern regionalstatistische Indikatoren wichtige Informationen. Das neu entwickelte Regionalmonitoring der Metropolregion Nordwest stellt diese Zahlen und Daten ab sofort unter www.metropolregion-nordwest.de/Regionalmonitoring in einer modernen, interaktiven Internetanwendung schnell und übersichtlich zur Verfügung.

Nutzer haben so vielfältige Möglichkeiten die Daten und Diagramme für eigene Zwecke zu verwenden. Die umfangreichen Daten umfassen mehr als 200 Indikatoren zu den Themen Bevölkerung; Arbeit und Beschäftigung; Wirtschaft und Unternehmen; Finanzen; Fachkräfte; Flächennutzung, Bauen und Wohnen; Verkehr und Mobilität sowie soziale Infrastruktur. Nutzerfreundlich und auf einen Blick lassen sich so die Entwicklungen in den Landkreisen, kreisfreien Städten und Gemeinden in der Metropolregion Nordwest ablesen.

„Das neue Regionalmonitoring der Metropolregion Nordwest ist für uns ein hervorragendes Marketinginstrument“, so Landrat Jörg Bensberg, erster Vorsitzender der Metropolregion Nordwest. „Die statistischen Daten bieten uns die Möglichkeit künftige Herausforderungen im Wettbewerb der Regionen zu identifizieren und gleichzeitig unsere Stärken eindrucksvoll herauszustellen.“

Neben dem interessierten privaten Nutzer richtet sich das neue Regionalmonitoring vor allem an Fachanwender aus allen Bereichen der Regionalentwicklung. Klaus Wegling, Leiter der Wirtschaftsförderung der Stadt Oldenburg und Antragsteller des Projektes, freut sich, dass es in Zusammenarbeit mit dem Oldenburger Informatikinstitut OFFIS und der regio gmbh gelungen ist, ein so überaus innovatives Instrument zu erstellen. „Das neue Monitoring ist technisch äußerst anspruchsvoll, aber dennoch sehr nutzerfreundlich. Ich bin überzeugt, dass das Regionalmonitoring zu einem wichtigen Arbeitsinstrument der regionalen Wirtschaftsförderungen werden wird.“

Das Projekt „Regionalmonitoring-Dashboard“ wurde aus dem Förderfonds der Länder Bremen und Niedersachsen auf Antrag der Stadt Oldenburg mit 73.000 € gefördert. „Das Projekt zeigt eindrucksvoll, welche innovativen Ergebnisse eine regionale Förderung von IT-Kooperationen hervorbringen kann.“ kommentiert Prof. Dr.-Ing. Andreas Hein, Vorstandsmitglied im OFFIS, die Entwicklung. „Es ist keine Software von der Stange! Das Monitoring stellt Informationen und Fakten über die Metropolregion Nordwest einfach und bürgernah zur Verfügung.“

Ein großer Mehrwert des neuen Regionalmonitoring ist, dass zahlreiche neue Indikatoren, vor allem zu den Themen Fachkräfte und soziale Infrastruktur, hinzugekommen sind. So sind beispielsweise erstmals eine Reihe von Indikatoren zum Thema Familienfreundlichkeit, Arbeit und Beruf verfügbar, wie beispielsweise die Betreuungsquote im Vorschulalter. „Die Informationen stetig aktuell zu halten, verbunden mit der vorgenommenen erheblichen Ausweitung des Umfangs der präsentierten Indikatoren, ist nur durch einen hohen Digitalisierungsgrad der dahinter stehenden

Prozesse möglich,“ erläutert Bernd Kramer, Geschäftsführer der regio gmbh.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Metropolregion Nordwest
Benjamin Dose, Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 04221 99-1909
E-Mail: benjamin.dose@metropolregion

Britta Müller
Leitung Marketing und Kommunikation
OFFIS - Institut für Informatik, Escherweg 2 - 26121 Oldenburg – Germany
Tel: 0441 9722182
E-Mail: marketing@offis.de

URL for press release: <http://www.metropolregion-nordwest.de/Regionalmonitoring>



(v.l.n.r.) K. Wegling, Wirtschaftsförderung Stadt Oldenburg; Prof. Dr.-Ing. A. Hein, OFFIS-Vorstand; S. Specht, OFFIS; B. Kramer, regio gmbh; Landrat J. Bensberg, Vorsitzender Metropolregion Nordwest
OFFIS

